

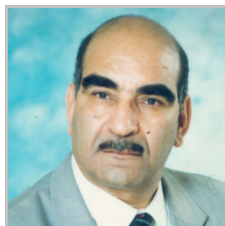
### 2009 Wirtschaft

Samir Amin. Der ägyptische Ökonom sieht den Ausweg aus den Krisen in einer Globalisierung ohne Hegemonien. Er erhält den Preis für seine Bemühungen um ein Wirtschaftssystem, das durch eine gleichberechtigte Beteiligung aller Länder geprägt ist.



### 2008 Arabische Aufklärung

Mohammed Abed al-Jabri. Der marokkanische Philosoph ist einer der führenden Denker der arabischen Welt. Er erhält den Preis für seine Studien „zur Analyse des Scheiterns der arabischen Aufklärung.“



### 2007 Film

Nouri Bouzid. Der tunesische Filmemacher leistet mit seiner außerordentlich mutigen, gegen Unrecht sensibilisierenden Filmarbeit einen kritischen Beitrag zum offenen Diskurs in der arabischen Welt.



### 2006 Menschenrechte

Fatima Ahmed Ibrahim. Engagierte Politikerin, kämpft ihr Leben lang gegen Despotismus, für Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit im Sudan.



### 2005 Islamreform

Nasr Hamed Abu Zaid. Er will den Koran durch eine zeitgemäße Auslegung wiederbeleben und der Vereinnahmung durch Orthodoxie und neuen Islamismus entziehen.



### 2004 Literatur

Sonallah Ibrahim. Er ruft in seinen Werken unablässig dazu auf, ein kritisches Bewusstsein zu bewahren, politische Zusammenhänge und Verwicklungen zu erkennen, zu durchschauen, und Korruption zu bekämpfen.



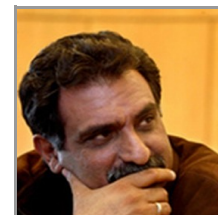
### 2003 Philosophie

Muhammed Arkoun. Er sucht einen Weg zur friedlichen Koexistenz der Kulturen und der Religionen. Arkouns These ist, dass die islamische Gesellschaft eine eigene Renaissance braucht, um den Islam zu reformieren.



### 2002 Politik

Azmi Bishara. Er kandidierte als erstes arabisches Mitglied der Knesset für das Amt des Ministerpräsidenten, um eine politische Alternative für die arabischen Wähler in Israel zu bieten.



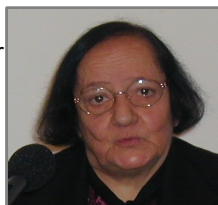
### 2001 Kritisches Denken

Mahmoud Amin El Alem. Er setzt sich für den offenen Dialog und den rationalen Disput ein. El Alem betont die Notwendigkeit einer arabischen Aufklärung und der allgemeinen Menschenrechte.



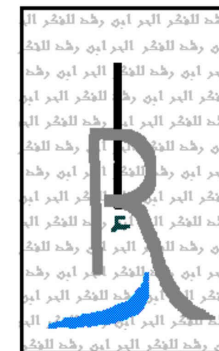
### 2000 Frauenrechte

Issam Abdulhadi. Die Präsidentin der Generalunion kämpft für bessere Lebensbedingungen für Frauen und fordert die gesetzliche Verankerung der Gleichberechtigung der Frau im künftigen palästinensischen Staat.



### 1999 Journalismus

Al Jazeera TV Channel. Erhielt den Preis für seine unerschrockene freien Meinungsäußerung.



Ibn Rushd Fund for Freedom of Thought

مؤسسة ابن رشد للفكر الحر

Meinungsfreiheit  
Menschenrechte  
Demokratie

in der arabischen Welt



Ibn Rushd (Averroes), arabischer Philosoph und Namenspatron des Ibn Rushd Fund, setzte sich bereits im 12. Jahrhundert für Meinungsfreiheit und Toleranz ein

[www.ibn-rushd.org](http://www.ibn-rushd.org)

## Ziele

Der Ibn Rushd Fund steht für die Förderung und die Wahrung der Menschenrechte in der arabischen Welt ein.

Das Recht auf freie Meinungsäußerung ist eine notwendige Bedingung für wirkliche und eigenständige demokratische Gesellschaften in der arabischen Welt. Der Fund sammelt Gelder und zeichnet Menschen aus, die sich mit großer Zivilcourage um diese Ziele verdient gemacht haben.

## Hintergrund

Der Ibn Rushd Fund ist ein eingetragener Verein, der 1998 von in Deutschland lebenden, arabischstämmigen Menschen gegründet wurde. Inzwischen gibt es Mitglieder und Förderer sowohl in Europa, als auch in den arabischen Staaten und in Nordamerika.

## Wirken

Neben der Verleihung von Preisen startet der Ibn Rushd Fund Kampagnen für Personen in der arabischen Welt, die durch ihre politischen oder gesellschaftlichen Aktivitäten mit ihrer Regierung in Konflikt geraten sind. Auch Petitionen und Eingaben an die Regierungen werden aus diesem Grunde verfasst.

## Magazin

Der Ibn Rushd Fund verfügt über eine Webseite und ein Internet-Magazin, das auch als Forum für arabische Intellektuelle dient. Diskutiert werden Transformationsprozesse in der arabischen Welt zwischen Tradition und Moderne.

## Ibn Rushd Preis

Jährlich wird der Ibn Rushd Preis für Freiheit und Demokratie verliehen.

Die bisherigen Preisthemen waren: Journalismus, Frauenrechte, kritisches Denken, Politik, Philosophie, Literatur, Islamreform, Menschenrechte, Filmregie, Arabische Renaissance und Wirtschaft.

Alle Preisträger haben sich besonders verdient gemacht durch ihren Kampf für eine freie und demokratische Gesellschaft.

## Finanzierung

Der Ibn Rushd Fund ist absolut unabhängig und finanziert sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Auch Sie können die Arbeit des Ibn Rushd Fund unterstützen, indem Sie spenden oder Fördermitglied werden!

-----  
Bitte senden Sie weitere Informationen über den Ibn Rushd Fund an:

Name: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

## Antrag auf Mitgliedschaft

(Bitte ausgefüllt an den Ibn Rushd Fund senden)  
Ja, ich möchte die Demokratie und Meinungsfreiheit in der arabischen Welt unterstützen.

Als Mitglied

Als Förderer

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Mein Name darf auf der Webseite [www.ibn-rushd.org](http://www.ibn-rushd.org) publiziert werden.

Mitgliedschaft: 60 €/Jahr, arabische Welt, Studenten und Rentner 30 €/Jahr.

Post: **Ibn Rushd Fund**  
**c/o Dr. Abier Bushnaq**  
**Christofstr. 5**  
**76227 Karlsruhe**

E-Mail: [contact@ibn-rushd.org](mailto:contact@ibn-rushd.org)

Web: [www.ibn-rushd.de](http://www.ibn-rushd.de)

Tel.: +49 (0) 721-1517745

Fax: +49 (0) 721-9158750

Überweisungen bitte an:  
Ibn Rushd Fund  
Konto Nr. 704 128 600  
BLZ: 41 661 719  
Volksbank Brilon

Oder außerhalb von Deutschland:  
Volksbank – Germany  
Ibn Rushd Fund for Freedom of Thought  
SWIFT Code: GENO DEM1 BRI  
IBAN Number: DE61416617190704128600